



Jahresbericht 2022/23

Im vergangen Vereinsjahr hat sich der Vorstand zu 9 Vorstandssitzungen getroffen. Wie jedes Jahr stehen neben der Jahresplanung der sportlichen Aktivitäten der Athleten auch andere wichtige Themen an die behandelt werden müssen. Eines der zentralen Themen ist die Beschaffung der finanziellen Mittel durch Sponsoren und Gönner wie auch das richtige Einreichen von Unterlagen an das LOC damit die dem Verband zustehenden Mittel ausbezahlt werden können. Auch steht die Pflege der Sponsoren und Gönner immer wieder im Focus unserer Arbeit.

Im vergangen Vereinsjahr haben wir vom 14.07- 16.07.2022 am internationalen Kongress des IBSF in Lausanne teilgenommen. An diesem Kongress konnten die guten Beziehungen zu anderen Verbänden und zum Präsidium des IBSF gepflegt und gefestigt werden. Hierfür gilt Srecko Kranz ein grosser Dank.

Auch wurden unter dem Jahr die Kontakte zum Bobverband der Schweiz und Deutschland gepflegt was sich auch in den guten gemeinsamen Kooperationen zeigt. So konnte z.B. unser Skeleton Athlet Jean Jack Buff ohne grössere Probleme zu uns wechseln. Auch wurde der Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Bobverband wiederum um ein Jahr verlängert.

Ein weiterer Punkt unserer Arbeit betrifft die regelmässigen Treffen mit den Verantwortlichen des LOC sowie die Teilnahme an den Veranstaltungen die das LOC organisiert. Beim LOC haben wir eine hohe Anerkennung und unserer Mitarbeit wird immer wieder gelobt und geschätzt.

Der IBSF feierte im Jahr 2023 sein 100 Jahres Jubiläum. Der Bobverband wurde zu dieser Feierlichkeit im Februar 2023 nach St. Moritz eingeladen. Es war ein würdiger Anlass an dem man erneut neue Kontakte schliessen konnte.

Aus sportlicher Sicht können wir auf die Premiere an der Teilnahme im Weltcup berichten – dies kann sicher als sportliches Highlight für den Bob und Skeleton Club gewertet werden. Der alljährlich stattfindende Sponsorenanlass fand im Januar 2023 anlässlich der Bobweltmeisterschaft in St. Moritz statt. Wir durften einigen Sponsoren und Gönnern einen unvergesslichen Tag bieten.

Mit dem Saison Opening am 10. November 2022, durchgeführt bei einem unserer Sponsoren, der Vebevo AG, startete der Bob- und Skeleton Club offiziell in die neue Saison. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit nochmals herzlich bei der Vebevo AG für die Gastfreundschaft bedanken.

An diesem Anlass stellte unser Sportchef Srecko Kranz die uns zur Verfügung stehenden Athleten für die kommende Saison vor. Dies waren:

Katharina Eigenmann, Angelina Beck, Martin Kranz, Lorenz Lenherr, Martin Bertschler und Jean Jaques Buff.

Frank Jacob und Donald Holstein unterstützten unsere Sportler an der Bahn, Hans-Jürgen Steiner sorgte für die nötige Athletik und Technik. Pascal Bucher unterstützte unser Team in diesem Jahr als Physiotherapeut und begleiteten die Athleten teilweise auch an die Rennen.



Die grossen Ziele in dieser Saison waren die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2023 in St. Moritz sowie in allen Bereichen WC-Plätze zu sichern.

Die Saison startete im November 2022 am Europacup im norwegischen Lillehammer, wo Pilot Martin Kranz mit seinem Bremser Lorenz Lenherr im 2er Bob auf die Ränge 21 & 23 fuhr. Anschliessend begaben sich unsere Athleten zum Europacup nach Altenberg. Dort belegten Sie im 2er den 12. Rang. Nach weiteren intensiven Athletiktrainingseinheiten und Trainingsfahrten folgte der Weltcup in Winterberg, wo sie im 2er den 17. Rang erreichten. An den World Championships in St. Moritz erreichten sie anschliessend den 24. Rang. Im Februar 2023 folgten dann die Junior European Championships (U23 Rang 4 mit Bremser Martin Bertschler, U26 Rang 7) sowie der Europacup im 4er in Winterberg (Rang 10 & 12).

Katharina Eigenmann lancierte ihre Saison beim Intercontinental Cup in Lillehammer, wo sie den 12. Rang erreichte. Danach ging es für sie zum Intercontinental Cup nach Winterberg (Ränge 9 & 10). Anschliessend erfolgte ihr nächster Einsatz in Pyeongchang, wo sie auf die Ränge 6 und 8 fuhr. Nach weiteren Trainingseinsätzen folgte dann die Teilnahme an den Junior World Championships in Winterberg (13. Rang) sowie an den European Championships in Altenberg (12. Rang). Anschliessend nahm sie an den World Championships in St. Moritz teil, wo sie auf den 26. Rang fuhr. Katharina ist immer noch im deutschen Skeleton Team integriert und wird dort von der Trainerin Anja Selbach betreut.

Für Jean Jacques Buff startete die Saison ebenfalls im November 2022 am Intercontinental Cup in Lillehammer. Dort erreichte er die Ränge 12 & 16. Daraufhin folgte sein Einsatz am Europacup in Lillehammer, wo er auf den 4. und 6. Rang fuhr. Anschliessend nahm er am Intercontinental Cup in Winterberg teil und erreichte dort die Ränge 6 & 7. Im Dezember 2022 folgte seine Teilnahme am Europacup in Bludenz, wo er die Ränge 7 & 9 erreichte. An den World Champion Ships in St. Moritz belegte er den 22. Rang. Daraufhin folgten seine Trainingsfahrten in Innsbruck mit anschliessender Teilnahme am Intercontinental Cup (Ränge 10 & 11).

Sportchef Srecko Kranz zeigt sich zufrieden mit unseren Athleten. In allen Bereichen konnte ein WC-Platz erreicht werden. Vielen Dank an alle Athleten für den Einsatz.

Wir möchten uns hiermit auch bei allen Sponsoren, Gönnern, Mitgliedern, Trainern, Vorstandsmitgliedern sowie allen Helfern für ihren grossen Einsatz und die Unterstützung bedanken.

BOB- & SKELETON-CLUB LIECHTENSTEIN